

Spaziergang entlang eines Insektenpfades

Mehr als die Hälfte aller Tierarten sind Insekten. Millionen verschiedener Arten leben auf der Erde.

Für den Menschen und die Natur sind Insekten unersetzlich: sie bilden die Nahrungsgrundlage für eine Vielzahl von anderen Tieren, wie Vögel, Amphibien, Säugetiere oder Reptilien und gehören zu den wichtigsten Pflanzenbestäubern. So sorgen sie für den Fortbestand von Pflanzen und somit auch für einen Großteil unserer Ernährung.

Insekten spielen eine wichtige Rolle bei der Verwertung und Remineralisierung organischer Stoffe wie Pflanzenreste und Tierleichen im Boden oder im Totholz.

Forscher schlagen Alarm, denn das Artensterben schreitet rasant voran. In Deutschland sind bereits über 41 Prozent der Schmetterlinge ausgestorben oder bestandsgefährdet. Bei Wildbienen sind heute in Deutschland mehr als die Hälfte der 561 Arten in ihrem Bestand bedroht. (Quelle: NABU)

Weltweit ist fast 75 Prozent der Biomasse der Insekten verschwunden.

Die Ursachen sind Landschaften ohne Hecken und Wildblumen, Abholzungen, Monokulturen, überdüngte Felder, der Einsatz von Pestiziden in Parks und Gärten und versiegelte Bauflächen wie Straßen und Steingärten.

Der Insektenpfad wurde von der Bürgerinitiative „WarendorfFAIR handeln“ geschaffen, um einen Einblick in die faszinierende Welt der Insekten zu geben. So entstand ein 7,5 km langer Rundweg mit 16 verschiedenen Standorten durch die Altstadt und entlang des Emssees. Die Infotafeln veranschaulichen die Lebensräume verschiedener Insekten unserer Heimat mit dem Ziel, zu animieren, mitzuhelfen die Artenvielfalt zu erhalten.

Unterstützt wurde die Bürgerinitiative von der Stadt Warendorf, der Bürgerstiftung, des Imkervereins, des Kreises Warendorf, dem Quartiersbüro, dem Bundesministerium des Inneren für Bau und Heimat, dem Ministerium für Heimat des Landes NRW und den Freckenhorster Werkstätten.

Werden Sie selbst Insektenretter!

- Lassen Sie Kräuter ausblühen
- Pflanzen Sie Hecken statt Zäune zu bauen
- Legen Sie Blühstreifen und Beete mit heimischen Wildblumen an
- Schaffen Sie Wasserstellen
- Pflanzen Sie Obstbäume
- Fördern Sie Direktvermarkter
- Errichten Sie Insektenburgen
- Lassen Sie Äste, Zweige und Baumstümpfe verrotten
- Bieten Sie Nisthilfen an
- Vermeiden Sie Pestizide
- Auch durch „Nichts tun“ können Sie Insekten helfen: lassen Sie im Winter den Garten unaufgeräumt. In verblühten Stauden finden viele Insekten Unterschlupf.

Die Bürgerinitiative WarendorfFAIR handeln ist ein Zusammenschluss von Bürgerinnen und Bürgern, NABU und NAJU, Imkern, „essbare Stadt“, Bauernverband, Pfadfinder St. Georg, Gärtnerei Murrenhoff, Raiffeisen.



Stadt Warendorf
Tourist-Information
Emsstraße 4
48231 Warendorf
T 0 25 81 – 54 54 54
F 0 25 81 – 54 54 11
tourismus@warendorf.de
warendorf.de

Stand 1/2022
Dieser Flyer wurde klimaneutral auf Recyclingpapier gedruckt.

Gefördert durch den Altstadtfonds der Stadt Warendorf



WarendorfFAIR Insektenpfad

Rundgang
7,5 Kilometer



Bundesministerium
des Inneren, für Bau
und Heimat



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden





- 1** Emskolk
Insektensterben, was tun? Die essbare Stadt
- 2** Emssee/Bootshaus
Wegweiser Insektenpfad
- 3** Sassenberger Straße
Die faszinierende Welt der Schmetterlinge
- 4** Piratenspielplatz
Stauden für Bienen und Wildbienen

- 5** Ems-Wiese
Artenvielfalt durch Landschafts- und Wiesenschutz
- 6** Ems-Auen-Tal
Im Königreich der Libellen
- 7** Streuobstwiese „Herrlichkeit“
Bienen: Ernährer der Menschheit
- 8** B475
Landwirtschaft und Naturschutz

- 9** Wasserturm
Lebensraum für Sandbienen und Erdinsekten
- 10** Ems-Aue
Hornissen: Gefährliche Nachbarn?
- 11** Emsseepark
Totholzen und ihre Bewohner
- 12** Schulhof
Obstbäume, Mikroprojekt Ameisen

- 13** Klassizistisches Bürgerhaus
Fassadenbegrünung in der Altstadt
- 14** Bahnhof
Nahrungsquelle für viele Insekten
- 15** Stadtbücherei
Gärtner in der Stadt, Nisthilfen
- 16** Christuskirche
Imkern in der Stadt